



„Rennfahrer“ spenden 3644 Euro für Kinderhospiz

Für die erste bayerische Runningbox-Meisterschaft hatten rund 70 Auszubildende von sechs Metallverarbeitenden Firmen aus handelsüblichen Getränkekisten motorisierte Flitzer gebaut (wir berichteten). Nun wurde der Erlös des Renntages und Geld, das durch den Verkauf der Rennkisten zusammenkam, an das Kinderhospiz in Bad Grönenbach gespendet. Die Einrichtung darf sich über 3644 Euro freuen. Gebaut haben die kleinen Flitzer Auszubildende der

Firmen Christ, Aros, Pfeifer, Dornier, Xomox und Pfizer. Stefan Zahor von Aros betonte bei der Scheckübergabe (Foto), dass der Erfolg der Aktion nur durch die Unterstützung vieler Helfer möglich gewesen sei. Er nannte im Einzelnen das Technische Hilfswerk, das Rote Kreuz, die Sparkasse, den Auto- und Motorsportclub Memmingen, Medien und Musikbands. Kirsten Pallacks vom Kinderhospiz nahm die Spende dankbar in Empfang. py/Foto: Pagany